

Lesen im Advent

Die Advent- und Weihnachtszeit bietet sich ideal für einen Vorleseschwerpunkt an. Vorlesen können Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lesepartnerinnen und Lesepartner, Lesebuddys etc.

Ziele des Vorlesens:

Sprachzuwachs durch variantenreiche, komplexe Sprache

Intensive sprachliche Kommunikation und soziale Erfahrung

Lesefreude vermitteln

Fragen zum Text stellen dürfen/beantworten können/ eigene Beobachtungen zum Text wiedergeben und mit eigenen Erfahrungen verknüpfen

Einfache literarische Grundmuster erfahren

Urteilsvermögen entwickeln

Bild- und Kunstverständnis vertiefen

Fantasie anregen

Quelle: http://www.familyliteracy.at/static/media/familyliteracy/material/gemeinsam_lesen.pdf

Vorlesen durch Lehrerinnen und Lehrer: Erwerb eines von Thema und Umfang her (alters)adäquaten Advent(kalender)buches beim Buchhändler - mit einer Geschichte/einem Kapitel für jeden Tag. Die Kinder fordern dieses tägliche Ritual am Morgen ein und genießen es.

Lesebrücken: Kinder bereiten kurze weihnachtliche/winterliche (Minuten)Geschichten vor (Pixi-Bücher, Leseadventkalender ...). Einladung jüngerer Jahrgänge, des Kindergartens oder der Nachbarschule zu einer (vor)weihnachtlichen Lesestunde. Jene Kinder die vorlesen, verteilen sich im Schulhaus oder in der Bibliothek, die jüngeren Zuhörerinnen und Zuhörer wandern (evtl. mit Stationenpass) von Geschichte zu Geschichte. Kinder anderen Glaubens können alternativ eine winterliche Geschichte vorbereiten.

Vorlesen durch Schüler/innen: zeitgerechte Vorbereitung oben genannter Kurzgeschichten durch Kinder, täglich liest ein anderes Kind im Kreis um den Adventkranz; Geschichtenauswahl durch Kinder selbst!